

von der Electricität.

29

wann kein Corpus darzwischen stünde, auf gleiche Urth in die Höhe. (x)

71. Diese Krafft dringet auch durch eine aus spanischen Wachs gemachte Platte, und treibet die kleine Objecta in die Höhe. (y)

72. Daß die gefärbte durchsichtige Leinwand, absonderlich die rothe, die electricische Krafft ebenfalls durch passiren lassen, (z) welches sich bey der weissen und schwarzen, nach dem obigen, anders zeigt.

73. Daß die Krafft eines zwischen zweyen entweder schwer, oder gar nicht, an sich zu electricirenden Cörpern als zwischen zweyen Bretlein, zwey metallenen Platten zc. sehr nahe stehenden electricischen Glasrohrs (Bes. die 2 Figur in der II. Tabellen) unterbrochen werde, (aa) da hingegen diese, wann jene auf die Seiten gethan, oder auch zwey Glas-tafel an statt der andern hingestellet werden, um desto mehr ihre Stärke auf die öfters bemeldte Objecta ausüben kan. (bb)

Anmerkungen.


Aus diesen Experimenten ist zu ersehen, daß die electricische Krafft, nachdeme die Beschaffenheit des Cörpers ist, der zwischen das electricirte Glasrohr, und die kleine Objecta gestellet wird, durch selbige auf solche agiren und nicht agiren könne; (cc) jenes geschieht eigentlich wo leicht zu electricirende Cörper darzwischen stehen, dieses aber unterbleibet, wann ein schwer, oder gar nicht, an sich electricisch zu machendes Corpus, im Zwischenstand gebraucht wird: (dd) damit aber die Würckung solcher Krafft durchgehends befördert und vollkommen gemacht werde, so ist erforderlich, daß, in dem letzten Fall jederzeit eine Erwärmung, dem 69. Experiment gemäs, bey diesen Cörpern vorgenommen und dabey vor die kleine Objecta ein Gestell von Glas (wie schon oben in den Anmerkungen des III. Capitels angedeutet worden) angeordnet werde, so mögen dann dabey die öfters bemeldte kleine Cörper durchgehends die verlangte Activität überkommen. (ee)

Das IX. Capitel.

Demonstratio VII.

Daß die electricische Krafft, sowohl auf lebende und todte, als auch auf andere an sich leblose Cörper, die von einer considerablen Größe sind, in der Nähe, ihr Vermögen mit vieler Bewunderung nach verschiedenen Graden zeige.

Experimenta.

74.  in in zweyen häärenen, oder vielmehr blau-seidenen, Stricken bey einem horizontalen Stand frey schwebender Knab, oder auch ein erwach

(x) Mem. de l' Acad. Roy. des Sciences pag. 330. 3. l. A. 1733. D. D. à Musschenbroek Essai de Physique pag. 259.

(y) Mem. de l' Acad. Roy. des Sciences pag. 338. A. 1733 & Mem. p. 719. A. 1734.

(z) Mem. de l' Acad. Roy. des Sciences pag. 333. A. 1733.

(aa) Hauksbee's Experiments pag. 112.

Desaguliers Experiments Vol. I. p. 18. 19.

(bb) Cabæus de Magnete fol. 182.

(cc) Hist. de l. A. R. des Sc. pag. 9. A. 1733. D. D. à Musschenbroek Essai de Physique p. 259. Phil. Transact. N. 431

(dd) Mem. de l' A. R. des Sc. p. 721. A. 1734.

(ee) Mem. de l' A. R. des Sc. p. 338. 339. A. 1733.